

## **Amtlicher Warndienstaufruf zur Bekämpfung der Schilfglasflügelzikade im Landkreis Straubing-Bogen und der kreisfreien Stadt Straubing**

---

Aufgrund der sonnigen und warmen Witterung Ende letzter Woche sind am 03.06.2025 erste Zikaden auf den Feldern im Landkreis Straubing gefunden worden. Weitere Auszählungen heute haben eine erhöhte Zikadenaktivität gezeigt, so dass für den Landkreis Straubing-Bogen und die kreisfreie Stadt Straubing ein amtlicher Aufruf zur Bekämpfung der Schilf-Glasflügelzikade erfolgt. Damit kann im Landkreis Straubing-Bogen und der kreisfreien Stadt Straubing eine Bekämpfung der Schilf-Glasflügelzikade in Zuckerrüben, Kartoffeln und speziellen Gemüsearten (Rote Bete, Möhren, Kopfkohle, Blumenkohle) erfolgen.

Der Landkreis Straubing Bogen sowie die kreisfreie Stadt Straubing sind als Übergangsregion eingestuft. In Übergangsregionen soll eine Bekämpfung der Schilf-Glasflügelzikade nach amtlichen Warndienstaufruf nur dann erfolgen, wenn für Sie eines der folgenden Kriterien zutrifft.

- Im letzten Jahr kam es bei Ihnen durch das Auftreten der Zikade zu Ertragseinbußen in Zuckerrüben oder Kartoffeln.
- Im letzten Jahr kam es bei Ihnen durch das Auftreten der Zikade zu verringerten Zuckergehalten im Rübenanbau.
- Im letzten Jahr kam es bei Ihnen durch das Auftreten der Zikade zum Symptom der Gummiknollen bzw. Gummirüben.
- Im letzten Jahr hatten Sie Flächen, auf denen viele Pflanzen (10 – 50 %) auffällige Symptome von SBR bzw. Stolbur zeigten.

Zusätzliche Informationen und Anwendungsbestimmungen zu den per Notfallzulassung genehmigten Insektiziden finden Sie in der Erzeugerring-Beratungs-Info 21/2025 vom 03.06.2025 oder auf der Homepage der LfL unter: <https://www.lfl.bayern.de/ips/blattfruechte/378266/index.php>

Der amtliche Warndienstaufruf für ein Gebiet bedeutet nicht zwangsweise, dass auf jeder Fläche Zikaden auftreten. **Bei der aktuellen Situation kann es daher sinnvoll sein, erst einige Tage nach dem Warndienstaufruf zu behandeln.** Bei der aktuellen Witterung ist es ohnehin schwierig, geeignete Spritzfenster mit wenig Wind und Sonne zu finden. Behandlungen bei sonnigen Bedingungen (aber keinesfalls in der Mittagshitze) lassen die höchsten Wirkungsgrade erwarten, da dann auch die Zikadenaktivität am höchsten ist. **Optimale Behandlungstermine sind daher aus jetziger Sicht erst ab Anfang nächster Woche zu erwarten!**

In den anderen Landkreisen Niederbayerns, außer dem Lk. Kelheim, dem Lk. Straubing-Bogen und der kreisfreien Stadt Straubing ist das Auftreten der Zikaden noch gering, so dass dort eine Bekämpfung nicht sinnvoll und auch nicht zulässig ist.

---